

Aktenzeichen

Bitte unbedingt angeben!
Ersichtlich aus früherem Schriftverkehr.

BITTE BEACHTEN !

Änderungen im Unternehmen immer schriftlich und innerhalb von vier Wochen melden!

Hierzu gehören u.a. Vergrößerung und Verkleinerung der Flächen, Änderung der Art der Bodennutzung und natürlich Unternehmerwechsel. Änderungen der Tierhaltung sind spätestens bis zum 15. Januar des Folgejahres schriftlich mitzuteilen.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Niedersachsen-Bremen
Im Haspelfelde 24
30173 Hannover

Anzeige von Änderungen (bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

im Betriebe des / der

(Familien- und Vorname)

(Beruf)

(Geburtsdatum)

(Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Wohnort, Ortsteil)

(Kreis)

(Telefon)

(Telefax)

I. Ich habe Flächen abgegeben an:

Familien- u. Vorname des neuen Bewirtschafters	Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort	Zeitpunkt der Abgabe Tag, Monat, Jahr	Kulturart/ Nutzungsform ①	Flächengröße	
				ha	ar

II. Ich habe Flächen übernommen von:

Familien- u. Vorname des früheren Bewirtschafters	Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort	Zeitpunkt der Übernahme Tag, Monat, Jahr	Kulturart/ Nutzungsform ①	Flächengröße	
				ha	ar

① Die zu unterscheidenden Kulturarten (Nutzungsformen) entnehmen Sie bitte der Ziffer III auf Blatt 2 dieses Vordruckes. Veranlassen Sie bitte auch Ihren Vertragspartner, eine „Anzeige von Änderungen“ abzugeben. Sofern kein weiterer Vordruck vorhanden ist, wird er auf Anforderung - auch telefonisch - sofort übersandt. Er steht auch im Internet unter www.lsvnb.de zur Verfügung.

Falls dieser Raum nicht ausreicht oder bei Formen der Flächennutzung und Arten der Tierhaltung, die in den Ziffern III. bzw. IV. des 2. Blattes nicht aufgeführt sind, wird um ausführliche Erläuterung auf einem gesonderten Blatt gebeten.

III. Ich bewirtschafte jetzt

Form der Nutzung	Flächengröße ha ar
- Ackerbau	
Mährdruschfrüchte (z.B. Getreide, Ölfrüchte, Körnerleguminosen, Körnermais, Grassamen), Ganzpflanzensilage, Flachs, Öllein.....	045
Zuckerrüben.....	006
andere Hackfrüchte (z.B. Kartoffeln, Futterrüben).....	020
Hausgarten.....	008
Feldfutterbau (z.B. Silomais, Corn Cob Mix, Gras).....	046
Flächenstilllegung (Dauerbrache, Einfache Stilllegung).....	153
-Grünland	
extensive Nutzung (z.B. Färsenweide, Pensionsvieh, einschürige Weide).....	019
intensive Nutzung (z.B. Milchviehweide, Mähweide, mehrschürige Weide einschl. Futtergewinnung für Sommerstallhaltung).....	002
Schafweiden.....	005

Form der Nutzung	Flächengröße ha ar
-Obstbau.....	023
-Feldgemüsebau	
Spargel.....	032
Gurken, Knollensellerie, Kopfsalat, Meerrettich.....	040
Lauch, verschiedene Kohllarten.....	015
Zwiebeln, Rote Rüben, Kohlrabi, Spinat, Möhren, Grünkohl.....	017
Dicke Bohnen, Buschbohnen, Erbsen.....	018
-Tabakbau.....	030
-Forst.....	011
-Weihnachtsbaumkulturen.....	013
-Geringstland (im Einheitswertbescheid mit 50,- DM/ha bewertet).....	003
-Sonstige Flächen (z.B. unkultivierte Flächen, Heide, Moor - im Einheitswertbescheid nicht bewertet).....	090
-Hof- und Gebäudeflächen.....	093
Gesamtflächen	
Von den Gesamtflächen entfallen auf den Anbau von Zwischenfrüchten.....	016

IV. Ich habe folgenden Viehbestand. (Achten Sie auf die Unterscheidungen zwischen Tierhaltung und Tiererzeugung!)

Die Angaben gelten für das Jahr _____ (z.B. 2002)

Angaben zu den gehaltenen Tieren		Anzahl
Durchschnittsbestand im Jahr		
Pferde aller Art	149	
Milchkühe, Zuchtbullen	110	
Mutterkühe- einschl. Kälber bis zum Absetzen	150	
Zuchtsauen, Eber	120	
Mutterschafe einschl. Mast der Lämmer	151	
Legehennen		
mit eigener Vermarktung	152	
ohne eigene Vermarktung	154	
Damwild - Alttiere, Hirsche einschl. Nachzucht	134	
Milchziegen, Böcke		
mit Käsen und Vermarktung	113	
ohne Käsen	155	
Kaninchen- Häsinnen einschl. Nachzucht, Rammler	731	

Im Jahr erzeugte Tiere aus allen (Mast-)Durchgängen (nicht die Zahl der z.Z. vorhandenen Tiere)		Anzahl
Kälbermast, ca. 135 Tage Mastdauer	156	
Färsenaufzucht (-mast) einschl. Kälberaufzucht	157	
Bullenmast einschl. Kälberaufzucht	158	
Bullenaufzucht, nur Vormast	168	
Bullenmast, nur Endmast	159	
Mastschweine	102	
Ferkelaufzucht („Babyferkel“).....	129	
Junghennenaufzucht	128	
Masthähnchen ohne eigene Vermarktung	160	
Mastputen ohne eigene Vermarktung	162	
Mastgänse, Mastenten ohne eigene Vermarktung	125	
Mastgeflügel mit eigener Vermarktung (Masthähnchen,-puten,-gänse,-enten)	126	

- A) Wie viele der angegebenen Pferde sind Ponys? _____ Ponys
- B) Aus welchem Grund werden die Pferde/Ponys gehalten? als Arbeitstiere zu Zuchtzwecken ausschließlich als Reitpferde

- V. Ich betreibe ein landwirtschaftliches **Nebenunternehmen** Ja Zutreffendes
ein land- oder forstwirtschaftliches **Lohnunternehmen** Nein bitte ankreuzen!
oder ein **Unternehmen ohne Bodenbewirtschaftung**

Art des Unternehmens _____ seit _____

Art und Anzahl der verwendeten Maschinen _____

Anzahl sämtlicher im Unternehmen tätigen Personen (einschl. Unternehmer u. Familienangehörige) _____ Personen

Davon das ganze Jahr über tätig _____ Personen

Saison- /Teilzeitkräfte _____ Personen

Anzahl der von sämtlichen Personen aufgewendeten Arbeitsstunden _____ Std. täglich / wöchentlich
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich versichere, dass die Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden. Ich erkläre mich bereit, der LBG Niedersachsen-Bremen auf besondere Anforderung Fotokopien von Flächennachweisen zu übersenden. Mir ist auch bewusst, dass ein Datenabgleich mit den Angaben in Förderanträgen aufgrund einer Änderung des SGB VII zulässig und in Vorbereitung ist und dass eine Verwaltungskontrolle durch Überprüfung der Angaben vor Ort erfolgen kann.

Datum

Unterschrift des Betriebsunternehmers

Um Sie umfassend beraten und betreuen zu können, sind wir darauf angewiesen, Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu nutzen. Dabei beachten wir selbstverständlich die geltenden Datenschutzbestimmungen.